

Dreifacher Mord in Rheinland-Pfalz: Polizei sucht gefährlichen Täter!

Drei Todesfälle in Rheinland-Pfalz: Polizei fahndet nach vorbestraftem Täter. Motive unklar, umfangreiche Ermittlungen laufen.

Elkenroth, Deutschland - Am Sonntag, dem 10. April 2025, wurde in Rheinland-Pfalz eine tragische Gewalttat bekannt, bei der eine dreiköpfige Familie ums Leben kam. Laut **Tagesschau** starben die 47-jährige Mutter, der 44-jährige Vater und ihr 16-jähriger Sohn, die alle durch mehrere Messerstiche und Schüsse getötet wurden. Der Jugendliche wurde erschossen, während die Eltern verbluteten.

Die Ehefrau wählte um 3:45 Uhr den Notruf, und als die Polizei am Tatort eintraf, flüchtete eine Person über ein Fenster. Der Verdächtige, Alexander Meisner aus Elkenroth, ist vorbestraft und wurde bereits wegen versuchten Totschlags sowie Bedrohung verurteilt. Die Staatsanwaltschaft erwirkte einen Haftbefehl wegen dreifachen Mordes und die Polizei verfolgt derzeit mehr als 360 Hinweise, um Meisners möglichen Aufenthaltsort zu ermitteln.

Personenbeschreibung und Gefährlichkeit

Alexander Meisner ist 1,74 Meter groß, hat braune Haare und blau-graue Augen. Außerdem wird ein Tattoo auf seinem Handrücken beschrieben. Die Polizei warnt die Bevölkerung davor, den Verdächtigen anzusprechen, da er als gefährlich gilt. Zum momentanen Motiv der Tat gibt es keine konkreten Hinweise, und es wurde festgestellt, dass keine Verbindung

zwischen den Opfern und dem Täter bestand.

Dieser Vorfall ist Bestandteil eines besorgniserregenden Anstiegs von Gewaltkriminalität in Deutschland, der in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für 2023 dokumentiert ist. Laut **BJA** stiegen die erfassten Straftaten um 5,5 % von 5.628.584 Fällen im Jahr 2022 auf 5.940.667 Fälle im Jahr 2023. Dies sind die höchsten Fallzahlen seit 2016.

Überblick über Gewaltkriminalität

Im Jahr 2023 wurden 214.099 Fälle von Gewaltkriminalität erfasst, was den höchsten Stand seit 2007 darstellt. Über 190.000 Tatverdächtige wurden in diesem Bereich ermittelt, was einem Anstieg von 6,9 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Auch die Zahl der Gewaltopfer stieg um 8,3 % auf 255.466 Personen.

Die Polizei führt unterschiedliche Faktoren für diesen Anstieg an, darunter eine erhöhte Mobilität nach dem Wegfall der Covid-19-Beschränkungen und wirtschaftliche sowie soziale Belastungen, die durch die Inflation verstärkt wurden. Insbesondere die hohe Zuwanderungsrate in Deutschland trägt zur Komplexität der Sicherheitslage bei.

Die aktuellen Ereignisse und die allgemeinen Statistiken belegen, dass die Sicherheit in Deutschland ein ernstzunehmendes Thema ist. Die Aktualität der Mordermittlungen in Rheinland-Pfalz zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, präventive Maßnahmen zu ergreifen und das Sicherheitsbewusstsein in der Bevölkerung zu stärken.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ursache	Messerstiche, Schüsse
Ort	Elkenroth, Deutschland

Details	
Festnahmen	1
Quellen	• www.tagesschau.de • www.bka.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de